

Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Januar 2018





Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Januar 2018

1. Kurz-News

2. Termine

3. Bericht über den praktischen Lehrgang in Mülheim

4. Bericht über den DHB-Jugendlehrgang

5. Wir haben bei Erwachsenenschiedsrichtern nachgefragt

Fotos: Impressionen der Feldsaison 2017

1. Kurz-News

- Der WHV Jugend-SRA wünscht allen ein frohes, neues und vor allem gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

- Herzlichen Glückwunsch an Maximilian Göller und Hendrik Völker zum Bestehen des DHB-Jugendlehrgangs im Dezember.

- Herzlichen Glückwunsch an Ferdinand Bijok, der als Gewinner bei der Auslosung für das Autogramm von Florian Fuchs auf der Fahne vom Hockeyclub Dabang Mumbai gezogen wurde.

- Herzlichen Glückwunsch an Luis Friedemann, der das Dezember-Gewinnspiel auf Instagram gewonnen hat.

- Herzlichen Glückwunsch an Philipp Schleitzer, der nach der Dezembermaßnahme hochgestuft wurde.

2. Termine

- **05. Januar 2018** Sitzung des WHV Jugend-SRAs
- **06./07. Januar 2018** praktischer Lehrgang für die J(A)-Lizenz beim RTHC Leverkusen **ausgebucht**
- **12./19./26. Januar 2018** J(B)-Schulung in Düsseldorf (Anmeldung an Denis.Scharwaechter@gmx.net)
- **01. April 2018** Online-Regeltest ist bis zum 11. April abzulegen

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

- **07./08. April 2018** praktischer Video-Lehrgang für die J(A)-Lizenz beim Düsseldorf HC **Einladungen sind verschickt**
- **14. April 2018** „Runder Tisch“ für Trainer/Betreuer aller Regionalligamannschaften (Halle 2017/18, Feld 2018) ab Mädchen/Knaben A sowie für alle Jugendwarte des WHV in Duisburg
- **21./22. April 2018** praktischer Lehrgang für die J(A)-Lizenz beim Bonner THV **Einladungen werden noch verschickt**
- **21./22. April 2018** praktischer Lehrgang für die J(A)-Lizenz beim HTC Kupferdreh **Einladungen werden noch verschickt**
- **Mai 2018** Wahl zum/r WHV-Jugendschiedsrichter/in des Jahres 2017
- **31. Mai 2018** Teamevent der WHV-Jugendschiedsrichter
- **16./17. Juni 2018** DHB-Jugendlehrgang
- **05. Juli 2018** NRW Landesfinale Schulhockey
- **07. Juli 2018** WHV-Schiedsrichtertagung und – grillen (für alle WHV-Verbandsschiedsrichter / die Tagung ist **verPFLICHT**end)
- **01. August 2018** namentliche Schiedsrichter Meldung im Jugendbereich
- **23. – 26. September 2018** Jugend trainiert für Olympia in Berlin
- **01. November 2018** Online-Regeltest ist bis zum 08. November abzulegen
- **15./16. Dezember 2018** DHB-Jugendlehrgang

Voraussetzung zur Teilnahme am praktischen Lehrgang: J(B)-Lizenz

3. Bericht über den praktischen Lehrgang in Mülheim

Zum zweiten Mal im Monat November 2017 fand ein Hallenlehrgang am Kahlenberger HTC statt. Dieser wurde von Benjamin Göntgen, Fabian Ströder und Pia-Marie Pöpping begleitet. Außerdem nahmen an dem Lehrgang drei weibliche und fünf männliche Schiedsrichter teil. Bevor die Pfeife in die Hand genommen wurde, haben die Jugendlichen wie üblich einen Lauftest absolviert. NIX DA, dachte sich der liebe Ben und lächelte verschmitzt. Die Jugendlichen lächelten dann nicht mehr, denn sie sollten sich an einem neuen, internationalen Lauftest versuchen, der **YoYo-Test**.

An die übliche Länge des normales Beeptest wurden vom Start an fünf Meter drangehängt, in dieser Zone soll nur gegangen werden und in der restlichen dann gejoggt und gesprintet. Ben war sich sicher, dass den Test nicht alle bestehen werden, aber die Jugendlichen bissen auf die Zähne und haben es dem Lehrgangsleiter gezeigt. Auch Constantin war gut drauf, denn er fragte, ob nicht auch noch zusätzlich der

Wir leben Hockey! 

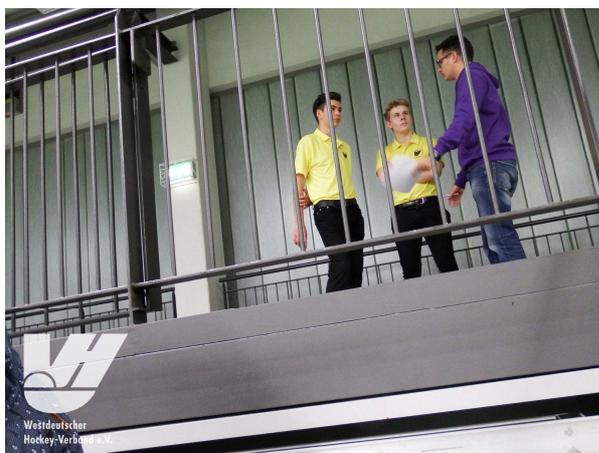


**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

normale Laufstest gelaufen werden könnte. Da verschwand wieder das Lächeln in den Gesichtern der Jugendlichen. Jedoch kann hier ein großes Lob an die jungen Schiedsrichter ausgesprochen werden, die ihre Fitness mit dem bestanden zweiten Laufstest an diesem Morgen bewiesen.



Nach einer kurzen Pause wurde dann der Regeltest geschrieben, besprochen und die Verteilung der Beobachtungsbögen vorgenommen. Der Startschuss für das Hallenturnier. Auf dem Platz konnten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen behaupten und sammelten wertvolle Praxiserfahrung. Auch die weiblichen Teilnehmerinnen ließen sich von der männlichen Dominanz auf dem Platz nicht einschüchtern und setzten sich gut durch. Auch neben dem Platz herrschte eine lockere und ausgelassene Stimmung zwischen den Jugendlichen und Beobachtern.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Nach einem gemeinsamen und leckeren Abendessen in der Gastro des KHTCs ging es dann für die Hälfte der Teilnehmer und Beobachter ins schöne Luisental. Im Hotel haben sich die Jugendlichen zum Fernsehen gucken und quatschen getroffen. Naja eigentlich haben alle eher mit Handy, Süßigkeiten und TV nebenbei in einem Zimmer gechillt, tausende Lachflashes und Zuckerschocks inklusive.

Während diversen Aktivitäten auf Snapchat und Instagram wurden auch schon Pläne für die nächsten Lehrgänge gemacht.

Der Sonntag verlief ähnlich gut wie der Samstag, so dass wir den Lehrgang mit einigen Erfolgen seitens der jungen Schiedsrichter ausklingen lassen konnten. Das obligatorische Abschlussfoto durfte natürlich auch nicht fehlen.



Es ist einfach schön zu sehen, dass durch solche Lehrgänge Freundschaften zwischen den Schiedsrichtern entstehen und weiter wachsen können. Die Jugendlichen haben sich enorm weiterentwickelt und auch sichtlich Spaß an der Tätigkeit als Schiedsrichter. Es war ein toller Lehrgang und das Beobachtungsteam freut sich schon auf die nächsten Turniere.



Wir leben Hockey!





Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Teilnehmerbericht von Marie Mosel und Tim Schreiber

Wir haben den Tag im KHTC am 11. November um 11:25 Uhr gestartet. Nachdem alle Schiedsrichter und das Beobachterteam (Pia, Ben und Fabian) fast pünktlich erschienen sind, gab es eine kurze Vorstellungsrunde. Anschließend starteten wir mit dem (sehr beliebten) Beepstest, bzw. den zwei Beepstests. (Wir mussten zwei laufen, weil einer unserer Schiris sehr motiviert war) – alle haben beide Beepstests bestanden. Danach mussten wir sofort mit dem Regeltest weitermachen – niemand hat bestanden. Dann haben wir die Ansetzungen für den Tag bekommen. Das Turnier startete um 13 Uhr. Um 18:30 Uhr war Spielende, dann gab es für alle Schiris Abendessen bei der Clubgastro im KHTC. Nach dem Essen (Spaghetti mit Tomatensoße und Scampi – für alle Interessierten) sind dann die Teilnehmer entweder nach Hause oder ins Hotel gegangen. Im Hotel haben wir alle noch Fernsehen geschaut und gequatscht.



Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Am zweiten Tag trafen wir uns dann pünktlich um 9:30 Uhr wieder in der Halle. Nachdem Ben die Ansetzungen für den Tag verteilt hatte, starteten um 10 Uhr schon wieder die ersten Spiele. Im Laufe des Vormittags führte Ben dann mit allen ihre persönlichen Lehrgangsbesprechungen und gab die Ansetzungen für die Finalspiele bekannt. Im Finale standen sich dann Wuppertal und Bielefeld gegenüber – Wuppertal gewann überlegen 5:0. Um 15 Uhr war der Lehrgang dann zu Ende und alle Schiedsrichter und Beobachter machten sich nach dem Gruppenfoto auf den Weg nach Hause.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

4. Bericht über den DHB-Jugendlehrgang

Teilnehmerbericht von Maximilian Göller und Hendrik Völker

In den Morgenstunden des 15. Dezembers ging es für uns (Maximilian Göller und Hendrik Völker) auf den Weg gen Darmstadt, wo der diesjährige Berlin-Pokal für die weiblichen und der Rhein-Pfalz-Pokal für die männlichen U15-Auswahlteams stattfand. Hendrik reiste gemeinsam mit Cedric Rettinghausen, der direkt durch den DHB nominiert wurde, aus Duisburg zusammen mit den westdeutschen Auswahlteams an. Maxi konnte aufgrund einer Klausur nicht mit uns anreisen - er bevorzugte stattdessen die Anreise mit der Deutschen Bahn, wesentlich schneller, bequemer und deutlich weniger Party-Stimmung als bei uns im Team-Bus. Maxi hatte jedoch auch einiges zu erzählen und berichtete begeistert von viel Schnee und einigen beeindruckenden Tunneln – faszinierend ... oder auch nicht!

Nach kurzer Straßenbahnfahrt vom WHV-Teamhotel am Darmstädter Hauptbahnhof kamen wir gegen 15 Uhr am Best Western Hotel in der Innenstadt an. Kurz eingekcheckt, lernte man seinen Zimmerpartner kennen. Gemeinsam mit Schiris aus Bayern und Bremen ging es im Anschluss ins Vapiano, bevor wir uns um 19 Uhr zum offiziellen Beginn im Konferenzraum des Hotels trafen. Mit etwas Enttäuschung erfuhren wir dort von René Pleißner - Mitglied im DHB-Jugend-SRA, dass der mit großer Freude erwartete Beep-Test dieses Jahr ausfallen würde. Zu unserer Begeisterung ging es danach mit dem Regeltest weiter, mehr dazu später. Als krönender Abschluss des Abends folgte ein über zweistündiges Briefing. Als diese Quälerei endlich vorbei war, bekamen wir noch die Ansetzungen für Samstag und weitere Informationen zum darauf folgenden Tag.

Hendrik und ich waren am Samstag in der ersten Liga der Mädchen angesetzt. Cedric dagegen war am anderen Austragungsort, an welchem in zwei Hallen die Spiele der ersten Liga der Jungs und den zweiten Ligen Jungs/Mädchen stattfanden, angesetzt. Im Anschluss an einige Runden Kartenspiele ging es erschöpft ins Bett.

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Moin Moin, it's Match Day! Nach einem ausgewogenen und leckeren Frühstück ging es gegen 9 Uhr los zur Straßenbahn. Die Spreu trennte sich vom Weizen und die Westfalenpower fuhr in die Böllenfalltorhalle, welche direkt am Stadion des Fußballzweitligisten SV Darmstadt gelegen war. Stichwort SV Darmstadt – einige Schiedsrichter hatten das Glück die Fußballlegende und Weltmeister Kevin Großkreutz zu treffen. Ein Vorbild in jeglicher Hinsicht.

Wir hatten das Glück gefilmt zu werden und im Anschluss der Spiele dann eine Videoanalyse mit den Beobachtern zu machen. Die Technik spielte an diesem Tag leider nicht mit. Der Turniertag verlief jedoch ohne größere Probleme, auch wenn sich der Tag ziemlich langzog. Spannende Kontakte konnten untereinander geknüpft werden. Im Anschluss an das letzte Spiel des Tages ging es zurück ins Hotel, wo wir dann eine gute Stunde Zeit zum Duschen und Entspannen hatten. Zur Primetime ging es dann los in ein mexikanisches Restaurant. Wir gingen wenige Minuten zu Fuß und kamen dann im sehr gut gefüllten Restaurant an. Nachdem wir unser Essen und die Kaltgetränke bestellten, wurden wir überrascht und erhielten die Regeltests vom Vorabend zurück. Alle drei Westler konnten den Test bestehen. Hendrik erreichte als Einziger sogar die volle Punktzahl. Cedric fehlte nur ein Punkt und auch Maxi fehlten nur 1,5 Punkte zur vollen Punktzahl. Der WHV stellte damit die drei besten Regeltests aller Teilnehmer – not bad!

Nach gefühlten Stunden bekamen wir dann das Essen – ZU FRÜH GEFREUT – zuerst bekamen die Beobachter und nach einer weiteren Viertelstunde kam dann end-

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

lich das lang ersehnte Essen. Gegen 23 Uhr ging es wieder ins Hotel, wo wir den zweiten Tag ausklingen ließen.

Mitten in der Nacht gab es dann die E-Mail mit den Ansetzungen, die dann fast alle erst morgens gelesen haben. Nach kurzer Verwirrung und Klärungen beim Frühstück war dann alles geklärt und alle stärkten sich für den bevorstehenden Finaltag. Wir packten unsere Sachen, checkten aus und trafen uns bereits um 8:15 Uhr in der Lobby. Auch Sonntag ging es dann mit der S-Bahn, in getrennten Gruppen, zu den zwei Spielorten.



Heute fuhren wir drei Westler zusammen in eine Halle und durften dort die Entscheidungsspiele um den Auf- und Abstieg bei den Mädchen und Jungs leiten. Die Mannschaften lieferten packende Relegationsspiele, die teilweise in langen Shoot-Outs mit bis zu 18 Schützen pro Mannschaft endeten.

Nach unseren letzten Spielen bekamen wir unsere Abschlussbesprechung und hatten einen weiteren Grund zur Freude. Sowohl Maxi als auch Hendrik wurden nach einem überzeugenden Lehrgang in die DHB-Jugend aufgenommen. Anschließend fuhren wir rüber in die andere Halle und konnten dort noch die beiden Finalsiege um die deutsche Meisterschaft angucken. Im Finale der Mädchen standen sich die Auswahlmannschaften aus Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen gegenüber. Die Mädchen lieferten sich einen packenden Fight, der im Shoot-Out endete. Dort konnten unsere Mädels den Berlin-Pokal nach Hause holen. Herzlichen Glückwunsch! Im letzten Spiel des Wochenendes spielten die männlichen Auswahlteams aus Bayern und Baden-Württemberg um den Titel. Hier konnte sich Baden-Württemberg in einem technisch anspruchsvollen Finale durchsetzen.

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Nach der Siegerehrung fuhren wir nun zu Dritt mit den Mädchen und Jungs des WHV zurück. Die Mädchen nutzten die Rückfahrt für eine ausgiebige Siegesfeier. Die Jungs waren nach einem eher enttäuschenden sechsten Platz etwas geknickt, ließen sich aber von der guten Stimmung anstecken.

Gegen 20 Uhr kamen wir wieder in Duisburg an und machten uns auf die Weiterreise nach Marl bzw. Münster.

Damit endete der Lehrgang. Was ein anstrengendes Wochenende mit schönem Ende!

#westcoast

#schachprofis

#diebestenausdemwesten

#dergoldenezettel

#selbstgöllerhatsgeschafft



5. Wir haben bei Erwachsenenschiedsrichtern nachgefragt

Ich bin Schiedsrichter/in geworden, weil.....

- Johannes (19): ich den Sport noch weiter kennenlernen wollte. Die Regeln und die ganze Organisation der 70 Minuten haben mich fasziniert.

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

- Philippe (20): Ich habe angefangen, weil mein kleiner Bruder - damals noch Knaben D - für seine Spiele immer wieder Schiedsrichter gebraucht hat. Es hat angefangen mir Spaß zu machen und ich habe mich dadurch immer weiter fortgebildet.

Was macht dir im WHV-Schiedsrichterwesen besonders viel Spaß oder gefällt dir am besten?

- Johannes (19): Man findet sich in einer Gemeinschaft wieder, von der man weiß „hey, der andere liebt Hockey genau wie ich“! Den Sport...nicht nur das Spielen. Egal wo man sich über den Weg läuft (meistens zufällig), hat man Sachen zu bereden, und die anderen sind wie Freunde, denn man stand wahrscheinlich schon mal als Team zusammen auf dem Platz. Außerdem gefällt mir, dass man nur für das Spiel da ist, auf das man sich natürlich konzentrieren muss. Aber es ist ein Gefühl von Freiheit und genau wie beim Spielen gibt es Situationen, die man feiert und die unglaublich viel Spaß machen, wenn man sieht, wie sein eigenes Management dem Spiel hilft. Ist wie den Ball mit der Agi im Winkel zu versenken!?!?

- Philippe (20): Wir stehen gemeinsam für einander ein. Dadurch hat man relativ viel Spaß mit allen Kollegen. Auf Lehrgängen ist es immer sehr lustig, die Atmosphäre ist ziemlich entspannt und man kann neben dem Spielbetrieb immer noch andere Sachen machen. Besonders sind immer Spiele, wo man sich auf beiden Seiten sehr gut mit den Trainern und Spielern versteht und nach dem Spiel noch mit den Leuten ein Bierchen trinkt.

Warum sollten jungen Spieler/innen neben dem Spiele mit dem Pfeifen anfangen?

- Johannes (19): Um Verantwortung außerhalb der Mannschaft zu übernehmen, aber innerhalb der großen Hockey Family zu sein. Man lernt Spieler, Trainer und andere in ganz Westdeutschland kennen und fühlt sich so auch in anderen Clubs willkommen. Außerdem kann man sein Spielverständnis um einiges verbessern, wovon man auch beim Spielen profitieren kann. Und auch das ein oder andere Scheinchen um das Taschengeld aufzustocken gibt's ...!?!?

- Philippe (20): Es macht Spaß. Vor allem wenn man neben dem eigenen Spielbetrieb noch einen Ausgleich hat. Man nimmt auch vieles für das eigene Spiel mit z.B. Regelkenntnis und durch das Schiedsrichter sein hat man für gewöhnlich auch einen

Wir leben Hockey!





**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

besseren Draht zu den Schiedsrichtern im eigenen Spiel. Was schade ist, ist das viele Spieler vergessen oder nicht wissen, dass Schiedsrichter sein kompatibel zum eigenen Spielbetrieb ist: z.B. Tommy Hinsken – pfeift Bundesliga und spielt Bundesliga.

Herausgeber: WHV Jugend-SRA



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Praktische Jugendschiedsrichterlehrgänge im WHV



06./07. Januar 2018 RTHC

07./08. April 2018 DHC

21./22. April 2018 BTHV

21./22. April 2018 HTCK

Vereine können sich gerne unter nachwuchs@whv-sra.de melden, wenn sie ein Turnier (mindestens Mädchen/Knaben B) mit einem JugendSR-Lehrgang begleiten wollen. Wir verschicken gerne einen Informationsflyer.

Wir suchen dich als SR! Melde dich bei Interesse unter nachwuchs@whv-sra.de

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Instagram



Mehr Fotos von unserem Schir-
nachwuchs (auch von den Lehrgängen)
gibt es auf unserer Facebookseite.



Oder folge uns auf unserem Instagram
Chanel oder bei Snapchat



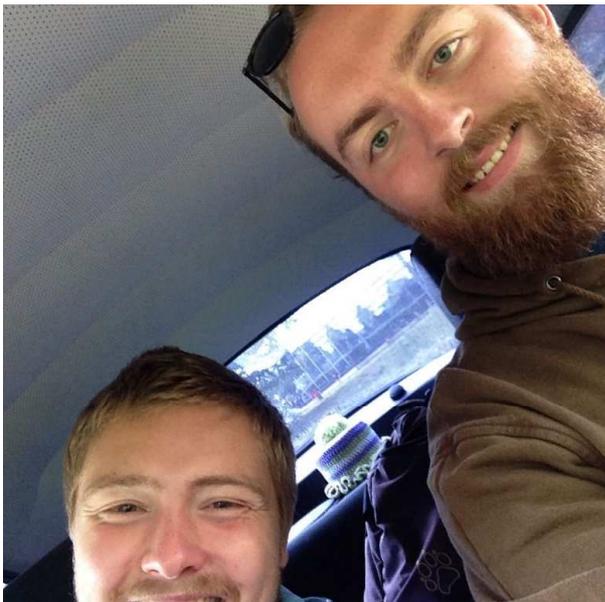
Melde dich bei Interesse per Email unter
nachwuchs@whv-sra.de

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Impressionen der Feldsaison



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 